

Dezernent Wagner nahm Bezug auf die Frage des Abg. Dr. Lamberty zum Festspielhaus Beethoven aus der vergangenen Sitzung. Der Bonner Oberbürgermeister habe die schriftliche Anfrage des Landrates zum Sachstand und zur Zukunft des Projektes zwischenzeitlich beantwortet und ausgeführt, dass das Projekt Festspielhaus Beethoven vorerst nicht weiter verfolgt werde, die Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt aber weiterhin möglich sei. Man wolle zunächst in Bonn und mit der Region ein neues Kulturkonzept erstellen, das der neue Kulturdezernent der Stadt Bonn federführend entwickeln solle.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Schreiben des Oberbürgermeisters vom 25. Juni 2010 ist als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

Dezernent Wagner äußerte sein Bedauern über die Entwicklung der Abtei Michaelsberg. Es sei eine sehr betrübliche Situation, dass die Benediktiner ihr Kloster auf dem Michaelsberg aufgeben würden. Sie folgten damit den Dominikanern aus Bornheim, den Redemptoristen aus Hennef-Geistingen und den Salesianern Don Boscos aus Neunkirchen, die den Rhein-Sieg-Kreis schon verlassen hätten bzw. den Fortgang planten. Nur in Sankt Augustin seien dann noch die Steyler Missionare im Rhein-Sieg-Kreis zu Hause. Landrat Kühn und Bürgermeister Huhn hätten ein Gespräch beim Kölner Erzbischof geführt. Kardinal Meisner sei fest entschlossen, den Michaelsberg als geistlich-religiöses Zentrum im Rheinland und im Rhein-Sieg-Kreis zu erhalten. Weitere Gespräche zwischen Stadt, Kreis, Erzbistum und weiteren Beteiligten seien geplant. Trotz des hohen Engagements stelle sich die Situation aber schwierig dar.

Frau Gillert wies auf den Flyer „Qualifizierung 2011 – Ausbildung, Fortbildung, Qualifizierung“ hin, der Qualifizierungsmaßnahmen des KreisSportBundes Rhein-Sieg und des StadtSportBundes Bonn enthalte.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Flyer „Qualifizierung 2011 Ausbildung, Fortbildung, Qualifizierung“ ist für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Sport separat beigelegt.